

Anästhesieambulanz

Das Anästhesie-Team wünscht einen sicheren und angenehmen Aufenthalt.

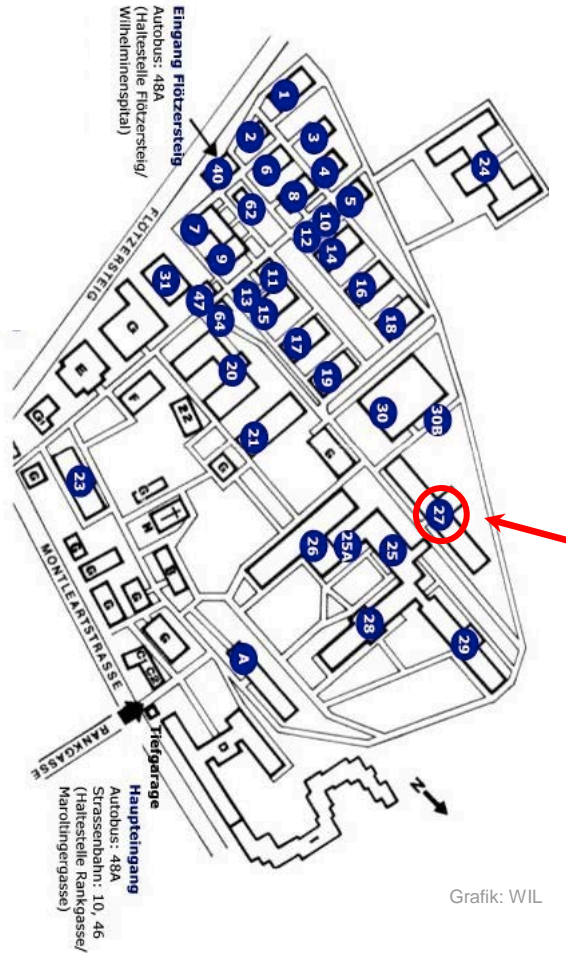


Foto: WIL



Foto: WIL

So finden Sie uns



Grafik: WIL

© KAV 2016 - www.wienkav.at
Gedruckt auf ökologischem Papier gemäß Mustermappe „ÖkoKauf Wien“.

Impressum:
Wiener Krankenanstaltenverbund
Wilhelminenspital
Montleartstraße 37
A-1160 Wien

Stadt+Wien
Wien ist anders.



PatientInneninformation

Foto: Fotolia

Abteilung für Anästhesie,
Intensiv- und Schmerzmedizin.
Anästhesieambulanz.



Aufklärungsgespräch

Liebe Patientin, lieber Patient!

Willkommen in der Anästhesieambulanz.

Für den geplanten Eingriff und die dafür erforderliche Betäubung ist es sinnvoll und notwendig, Sie in unserer Anästhesieambulanz im Pavillon 27 kennen zu lernen.

Öffnungszeiten:

MO bis FR, 8:00 bis 12:30 Uhr

Tel.: 01 49150 - 4010

In der Anästhesieambulanz findet die sogenannte „präoperative Anästhesievisite“ statt.

Hier haben die Sie Möglichkeit, sich über das geplante Anästhesieverfahren sowie persönliche Risiken genau zu informieren.

Wir möchten durch das Aufklärungsgespräch eventuelle Unklarheiten oder bestehende Ängste ausräumen und Sie bestmöglich über Ihre **geplante Anästhesie** in Kenntnis setzen.

Vor dieser Visite erhalten Sie einen Fragebogen. Lesen Sie bitte diesen Anästhesiebogen (gelb) und füllen Sie ihn aus. Danach führen wir mit Ihnen ein Gespräch, um Begleiterkrankungen oder zusätzliche Risiken zu erfassen, die noch vor der Operation genauer untersucht oder behandelt werden müssen.

Aufgrund dieser Erhebung legen wir die für Ihre Anästhesie notwendigen Befunde fest.

Lückenlose Betreuung

Die lückenlose Betreuung unserer Patientinnen und Patienten liegt uns am Herzen.

Das beginnt mit einem ausführlichen Gespräch in der Anästhesieambulanz.

Weiters verordnen die Anästhesistinnen und Anästhesisten Beruhigungsmedikamente vor der Operation, um Ihre Nervosität zu mildern. Diese Medikamente erhalten Sie bereits auf der Station.

Mindestens eine Ärztin oder ein Arzt sind immer für Sie während des Eingriffs da. Sie sorgen für wirksame Betäubung und höchste Sicherheit mit kontinuierlicher Überwachung der lebenswichtigen Parameter im Operationssaal sowie anschließend im Aufwachraum. Dabei unterstützt das Team der Anästhesie- und Aufwachraumpflege kompetent und sicher.

Im Aufwachraum wird außerdem auch die festgelegte Schmerztherapie verabreicht. Wenn der Gesundheitszustand der Patientin bzw. des Patienten es zulässt, wird sie/er auf die Normalstation verlegt.

Auch auf der Normalstation wird die von Ihrer Anästhesistin bzw. Ihrem Anästhesisten festgelegte Schmerztherapie übernommen. Wir bemühen uns um eine lückenlose Schmerzbehandlung für Sie.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Sicherheit geht vor

Wir wollen Ihre Anästhesie-Risiken im Vorfeld aufdecken und ausräumen.

Ähnlich den Piloten arbeiten wir auch mit Sicherheitschecklisten, um Fehler zu vermeiden.

So werden die Narkosemaschinen anhand von Checklisten mehrmals täglich überprüft. Es gibt auch gemeinsam mit den operativen Abteilungen Checklisten für den Ablauf im Operationssaal.

Während der Anästhesie und auch danach im Aufwachraum werden Ihre lebenswichtigen Parameter (Blutdruck, Herzfrequenz, Sauerstoffsättigung) kontinuierlich mit Geräten durch unser Team überwacht.

In der Anästhesieambulanz können spezifische Schmerztherapieverfahren im Vorfeld besprochen und beschlossen werden, wie z.B.: Epiduralkatheter, Plexuskatheter, PCA-Schmerzpumpen, Caudalblock.

Foto: WIL

